



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT



Deutsches  
Jugendinstitut

Karen Hemming, Frank Tillmann & Birgit Reißig

# Hallesche Kinder- und Jugendstudie 2018 „Was geht?“

Ergebnispräsentation im Jugendhilfeausschuss

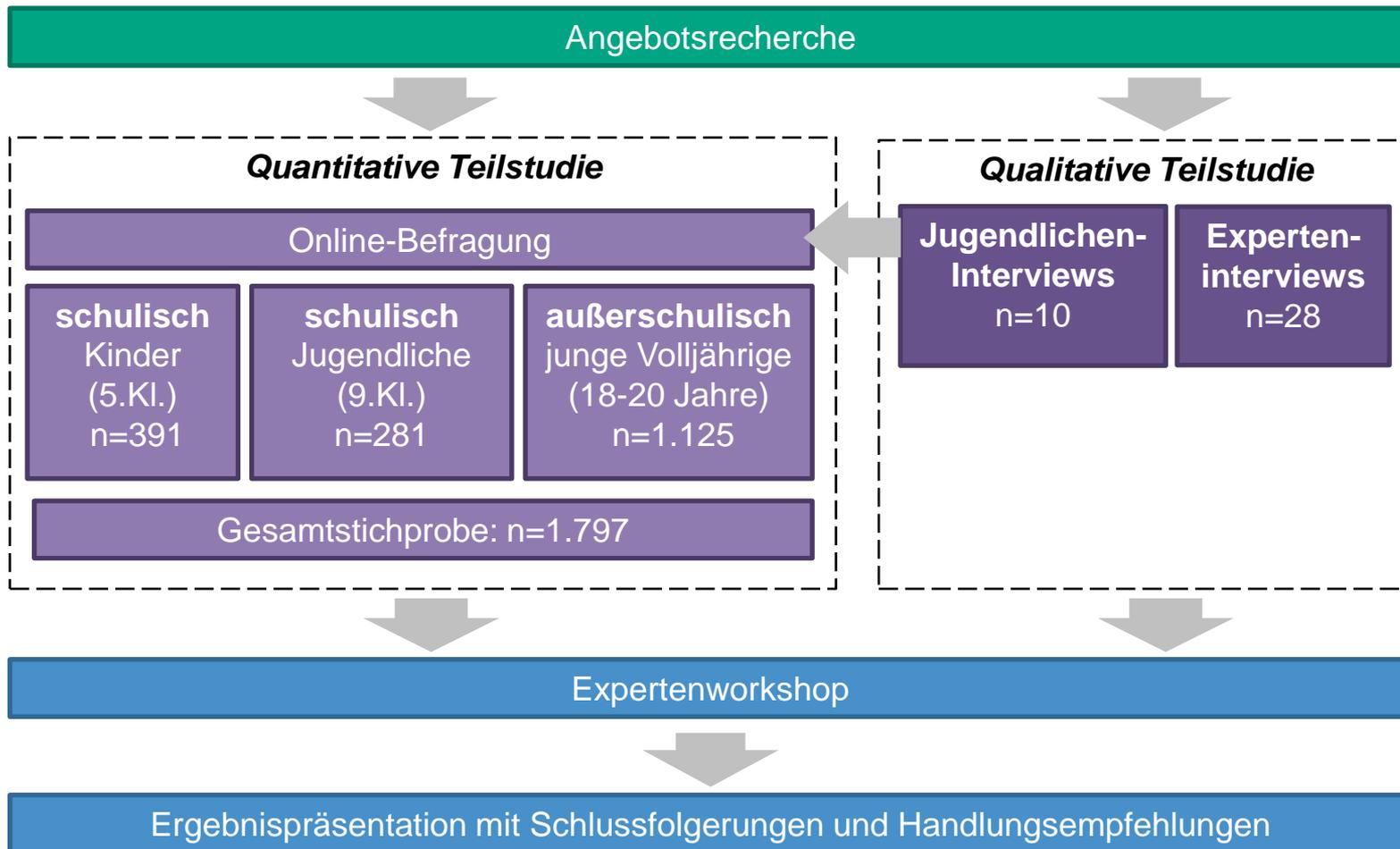
**Was  
geht?**

10. Januar 2019

Deutsches Jugendinstitut e. V.  
Außenstelle Halle (Saale)  
Franckeplatz 1, Haus 12/13  
06110 Halle (Saale)

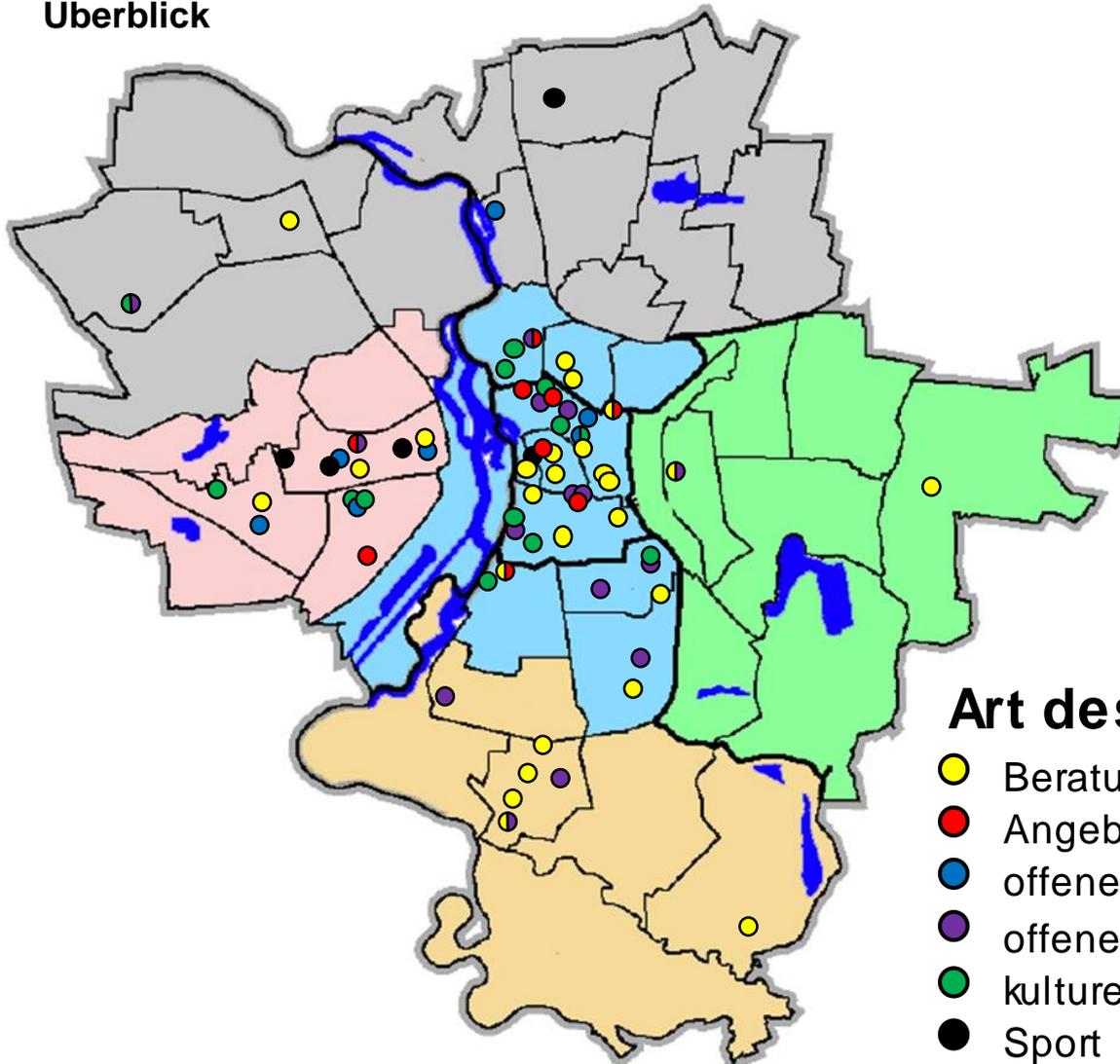
[www.dji.de/freizeit-halle](http://www.dji.de/freizeit-halle)

# Studiendesign



# Angebotslandschaft

## Überblick

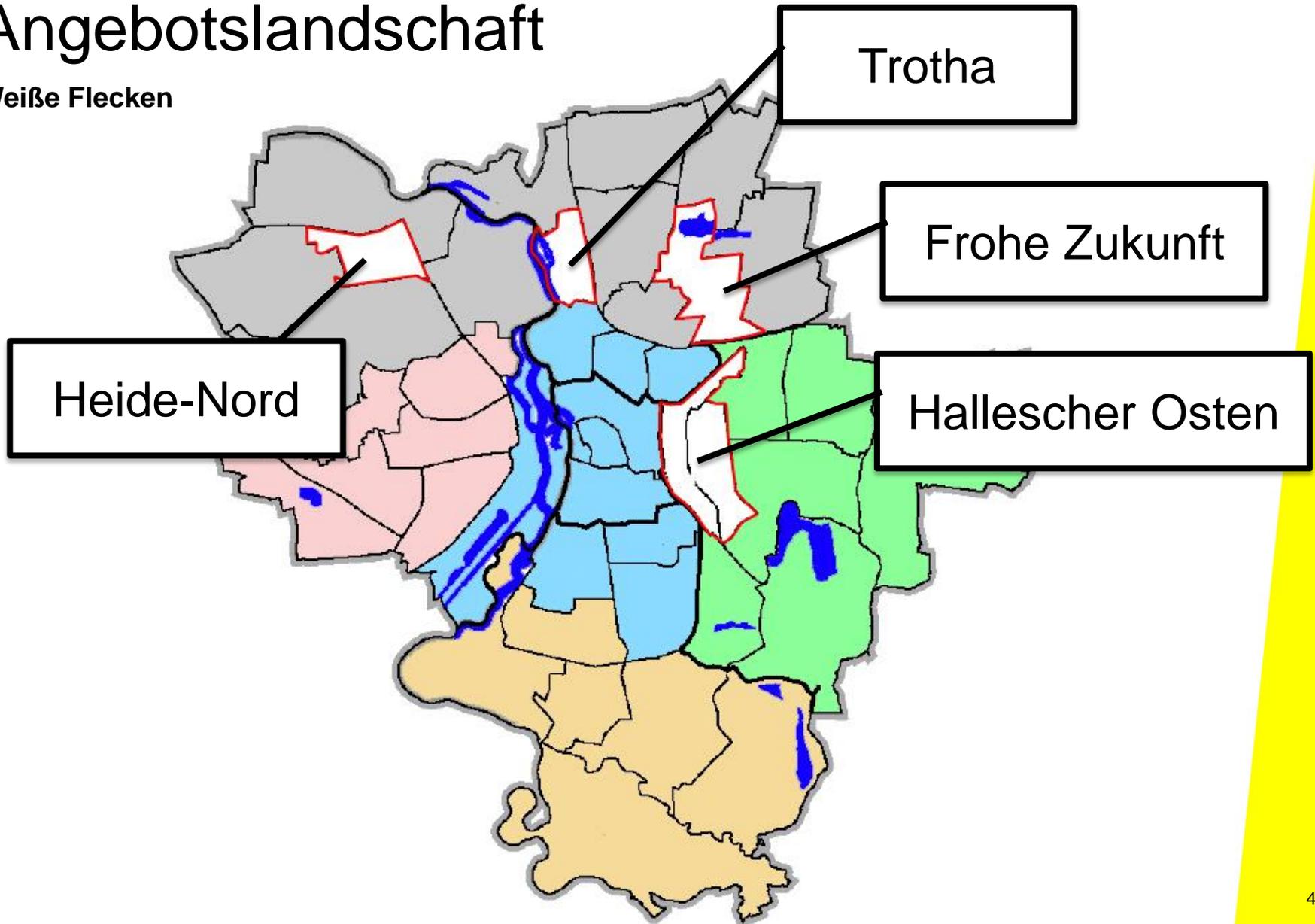


### Art des Angebots

- Beratung und Unterstützung
- Angebot für Familie/Familienzentren
- offenes Angebot nur für Kinder
- offene Kinder- und Jugendarbeit
- kulturelles Projekt
- Sport

# Angebotslandschaft

Weißer Flecken



# Angebotslandschaft

## Einschätzung aus Expert/innen- und Adressatenperspektive

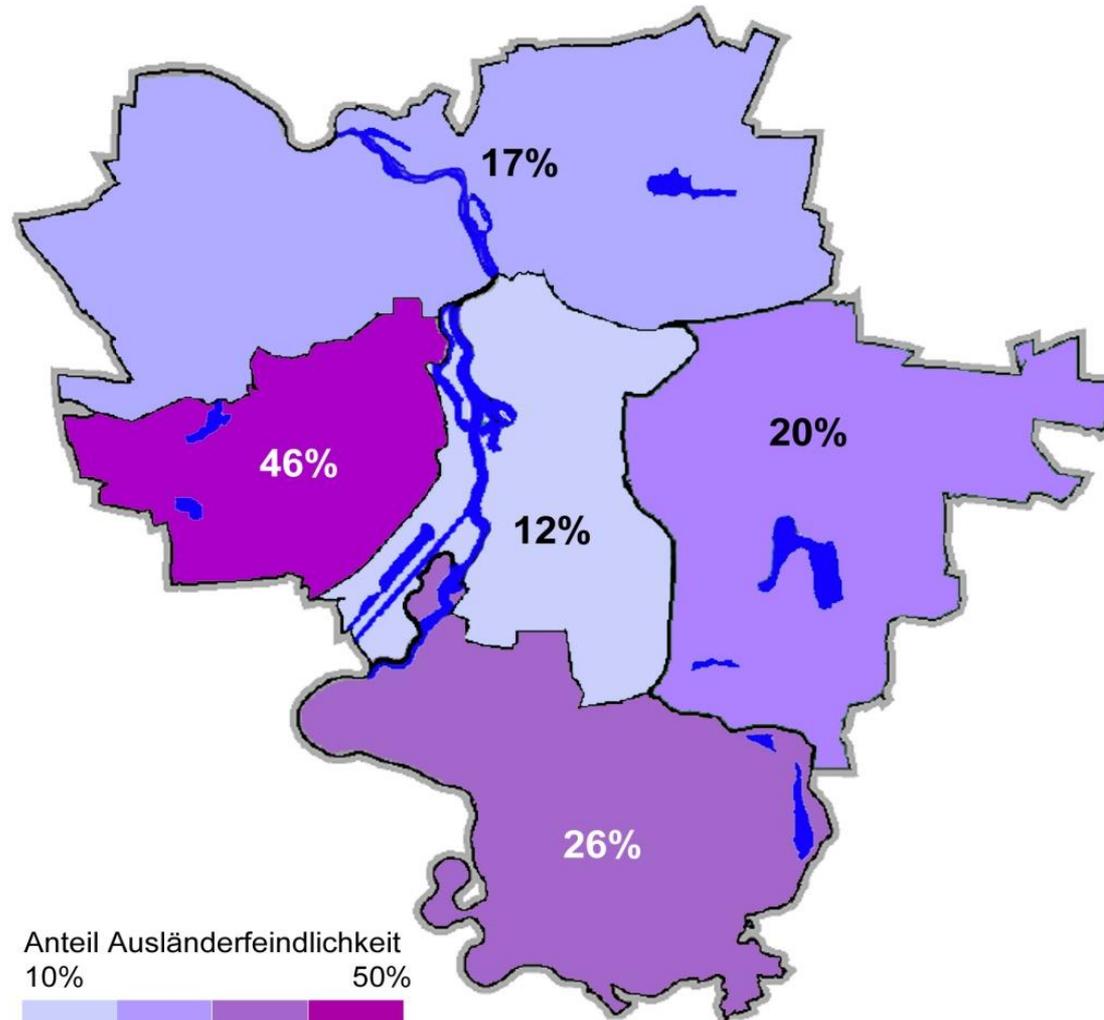
- Mangel an:
  - Jugendfreizeiteinrichtungen
  - musischen/kulturellen Angeboten
  - Angeboten für spezifische Zielgruppen
  - Integrativen Projekten
  - kostengünstigen/kostenfreien Angeboten
- Expert/innen beklagen geringe gesellschaftliche Würdigung der Jugendarbeit

*„Da ist ja Halle peinlichst an letzter Stelle was die Förderung des präventiven Angebots betrifft [...] das ist schon krass peinlich, als **Universitätsstadt und Kulturstadt.**“  
(E24)*

*„Es gibt bestimmt viel, aber keiner weiß davon [...]. Also für Jugendliche ist es tatsächlich sehr schwierig. Ich hab´ halt das Gefühl, dass so Angebote für Jugendliche so kaum öffentlich bekannt werden.“ (J08)*

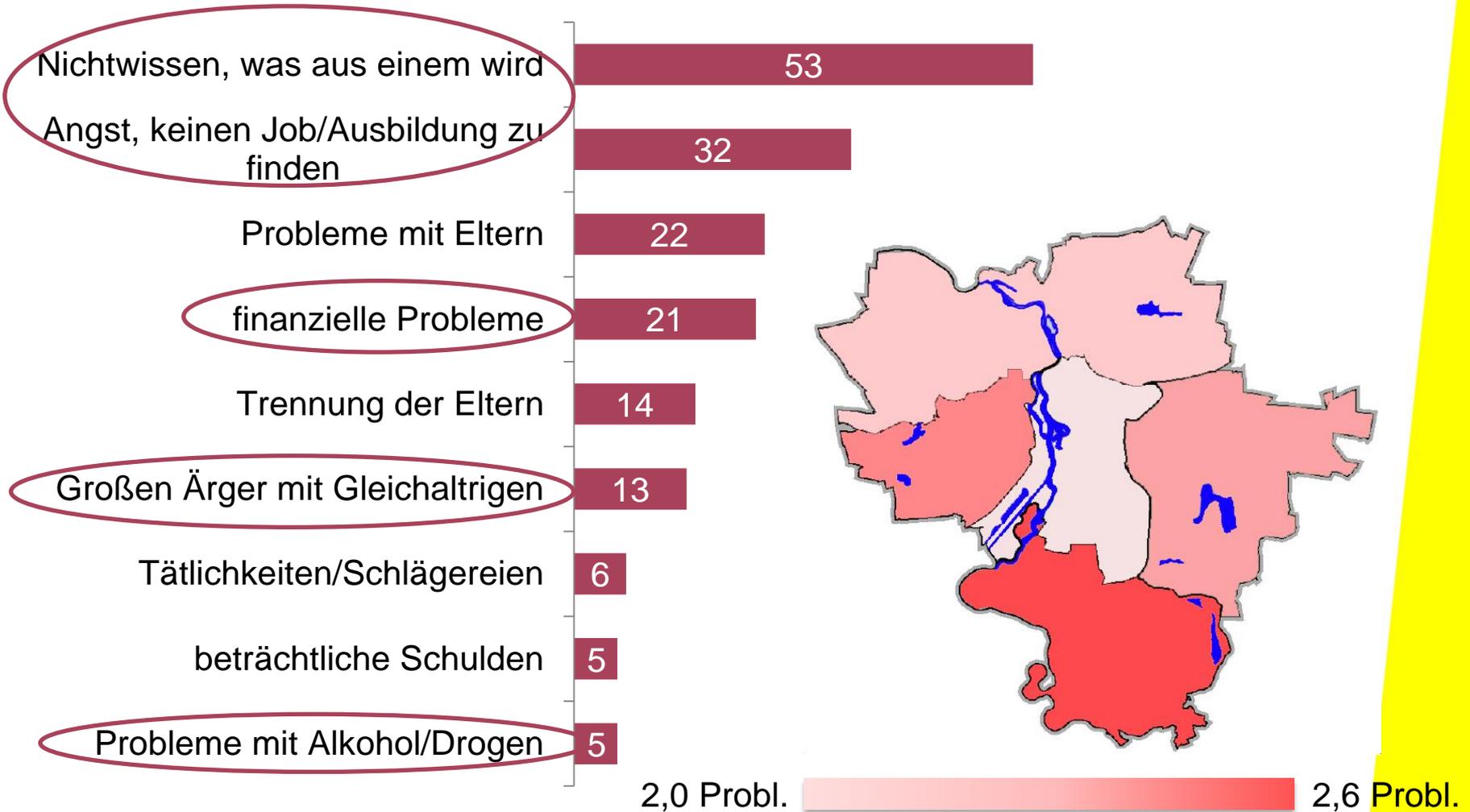
# Ausländerfeindlichkeit

Anteil Jugendlicher/junger Volljähriger mit ausländerfeindlichen Einstellungen



# Problembelastungen aus Adressatenperspektive

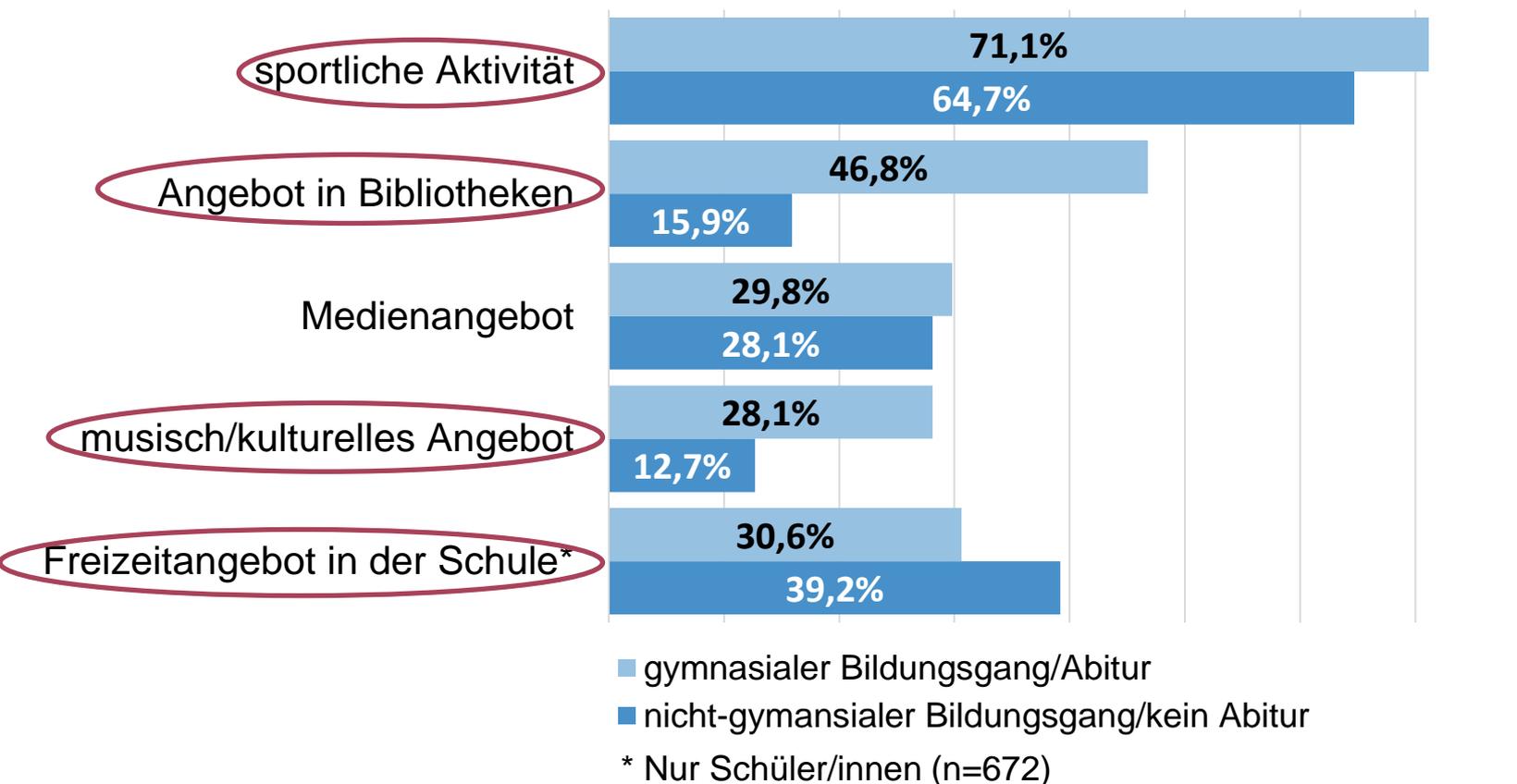
Überblick Problembereiche; Anteile in % (14-21 Jahre; n=1.060)



# Nutzung von Freizeitangeboten

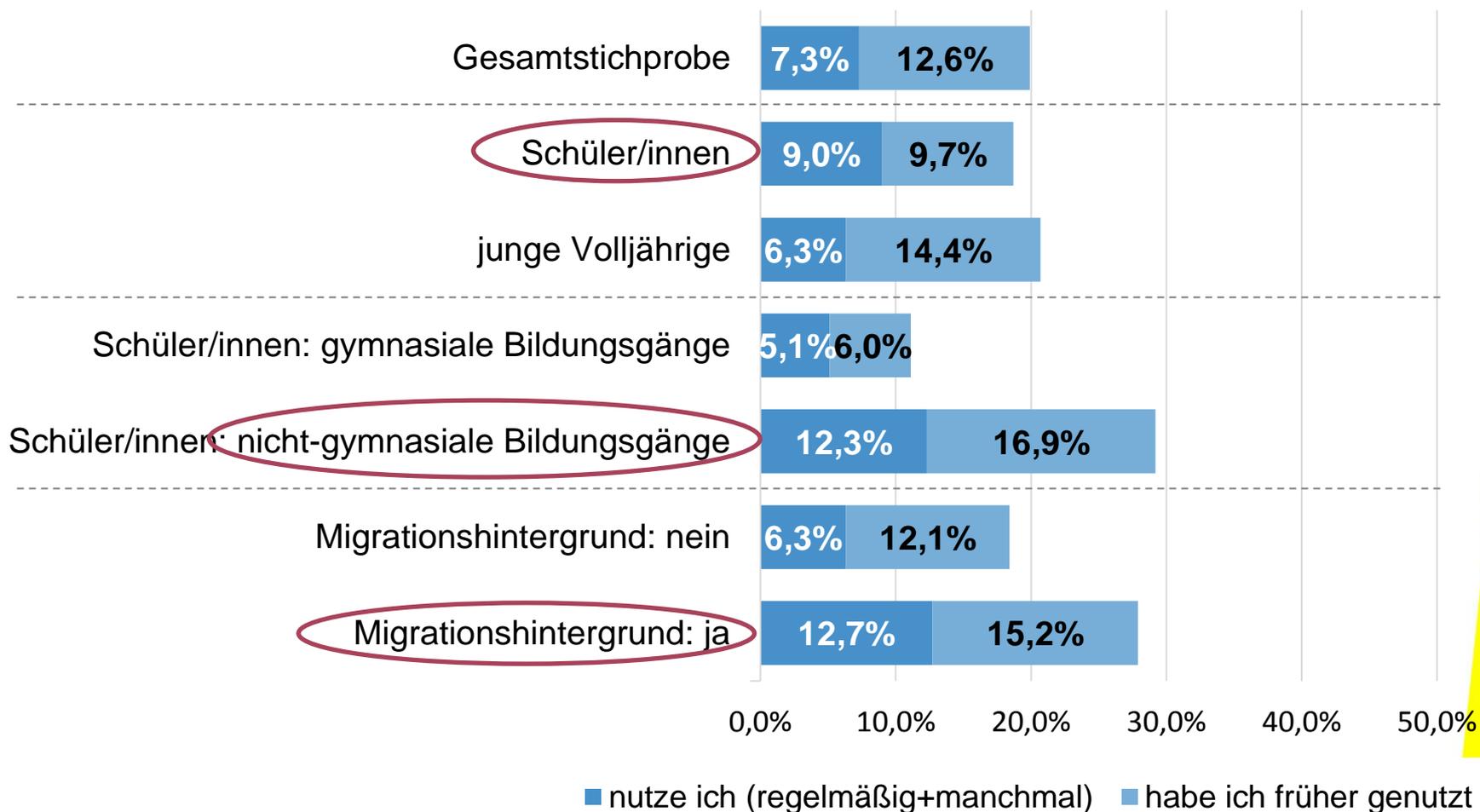
Top 5 (Gesamtstichprobe; n=1.797)

„Nutze ich regelmäßig/manchmal“



# Nutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen

Wer nutzt Jugendfreizeiteinrichtungen? (Gesamtstichprobe; n=1.797)



# Nutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen

## (Nicht-)Nutzungsgründe

### Nutzungsgründe TOP 5

- Gefallen/sich wohl fühlen
- Freunde treffen/kennenlernen
- Aufenthaltsort
- Aktivitäten nutzen  
(Kreativität, Sport, Ausflüge)
- Hilfe bekommen/  
mit einem Erwachsenen reden

### Nicht-Nutzungsgründe TOP 5

- Niemanden dort kennen
- Keine Lust/keine Zeit haben
- Unbekanntheit Angebot/  
Einrichtung
- Sich zu alt/zu jung fühlen
- Schlechte Erreichbarkeit/  
zu hohe Mobilitätskosten

*„Man weiß nie wer sich dort rumtreibt,  
man muss Angst haben.“*

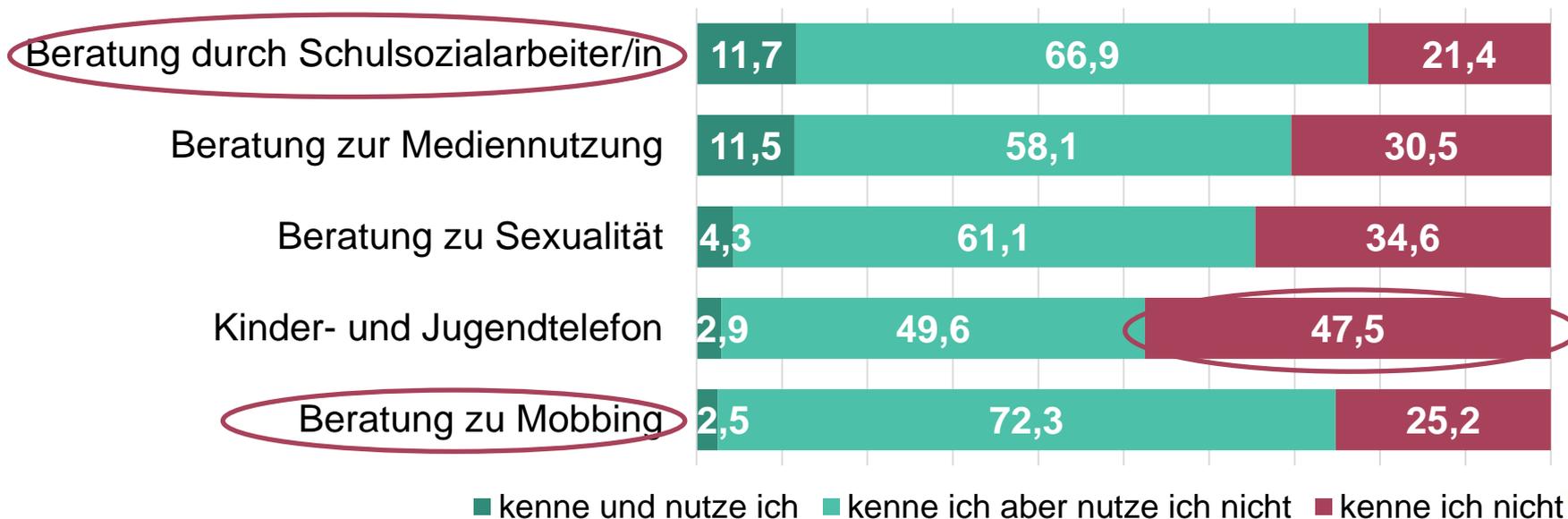
*„Wegen den Ausländern.“*

*„Ich gehe mit Freunden einfach so raus  
und wir haben so Spaß da brauchen wir  
nicht in sowas gehen.“*

*„Ich wusste nicht  
das es sowas in  
Halle gibt.“*

# Nutzung von Beratungsangeboten

Bekanntheit und Nutzung (Schüler/innen-Stichprobe; n=672)

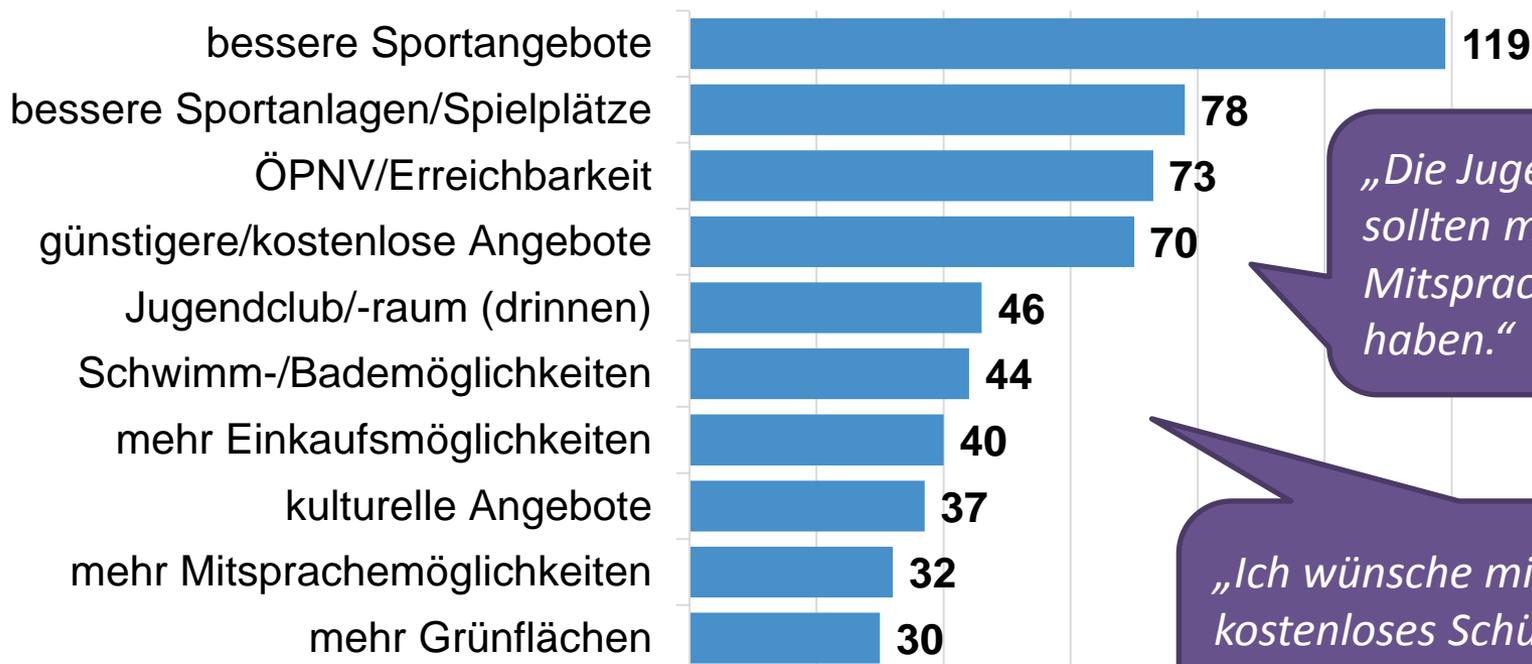


Beratungswünsche TOP 3	
1. Berufswahl	82%
2. Alkohol/Drogen	53%
3. Mobbing	52%

# Wünsche und Verbesserungsideen

Offen erfragte Wünsche (Anzahl Nennungen; Gesamtstichprobe n=1.797)

## Top 10



*„Die Jugendlichen sollten mehr Mitspracherecht haben.“*

*„Ich wünsche mir ein kostenloses Schülerticket, um einen Sportverein erreichen zu können, der zu weit weg ist.“*

*„Es sollten mehr Bereiche geschaffen werden, wo Jugendliche ohne Probleme miteinander Zeit verbringen können, ohne z.B. Anwohner zu stören.“*

# Ausgewählte Handlungsempfehlungen (I)

## Angebotsstrukturen

- Ausbau kostenloser bzw. -günstiger Freizeitangebote für Jugendliche
- Stärkere Einbindung von Sportvereinen in die Jugendarbeit
- Senkung von Zugangs- und Teilnahmebarrieren bei musisch-kulturellen Angeboten
- Schaffung zusätzlicher Freiräume für Jugendliche
- Herstellung von Mobilitätsvoraussetzungen zur Angebotsnutzung
- Mehr Angebote mit klarem Ziel der Integration junger Migrant/innen
- Ausweitung der finanziellen Förderung für die Jugendarbeit angesichts gestiegener Bedarfe

# Ausgewählte Handlungsempfehlungen (II)

## **Schule und Jugendarbeit**

- Ressourcen von Schulen für Freizeitgestaltung Jugendlicher besser zugänglich machen
- Erhalt bzw. Ausbau der Schulsozialarbeit
- Engere Kooperation zwischen Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen

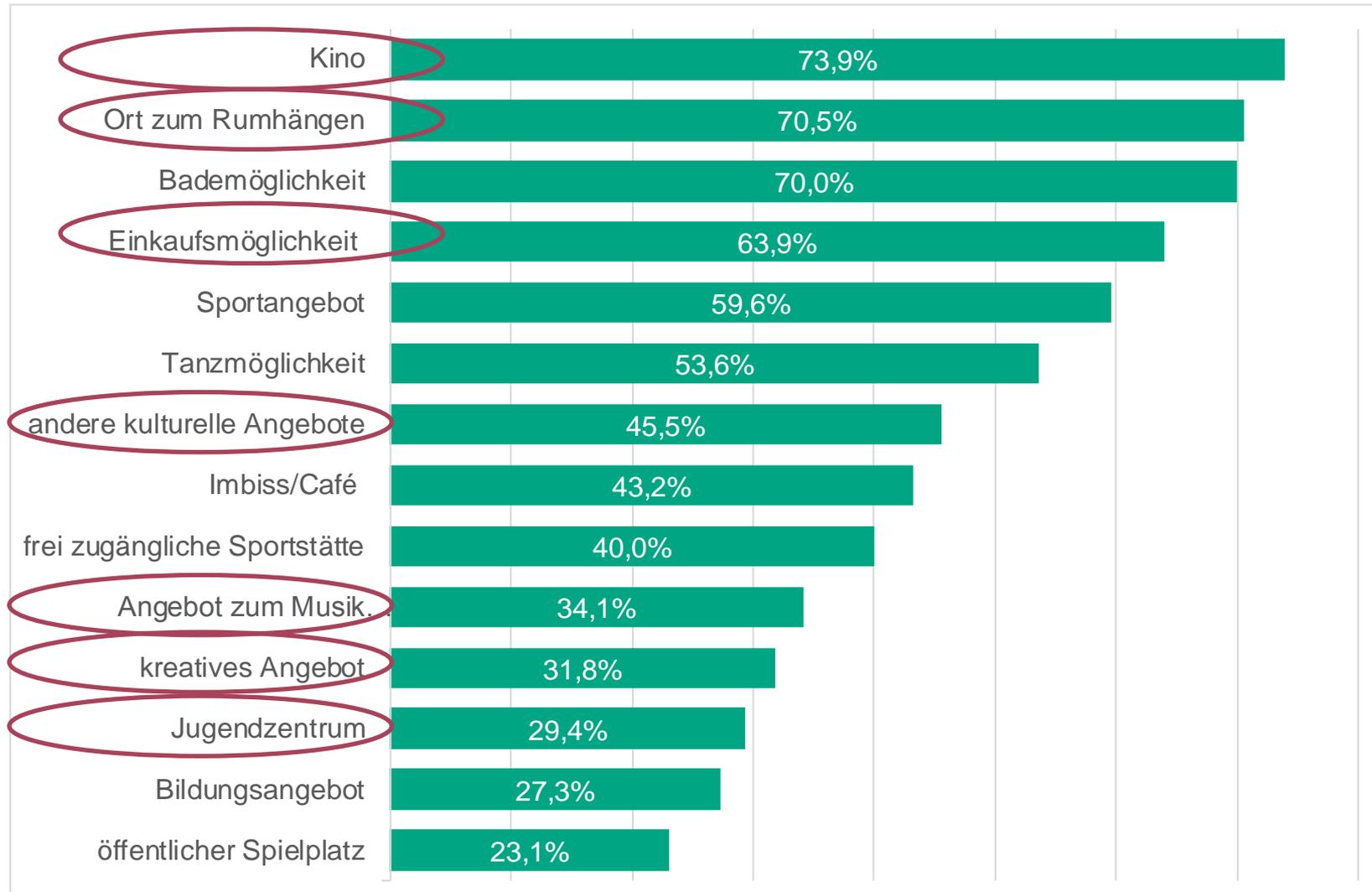
## **Partizipation junger Menschen**

- Etablierung bzw. Ausweitung partizipativer Elemente zur Berücksichtigung der Belange von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der Interessenorganisation junger Menschen

**Vielen Dank!**

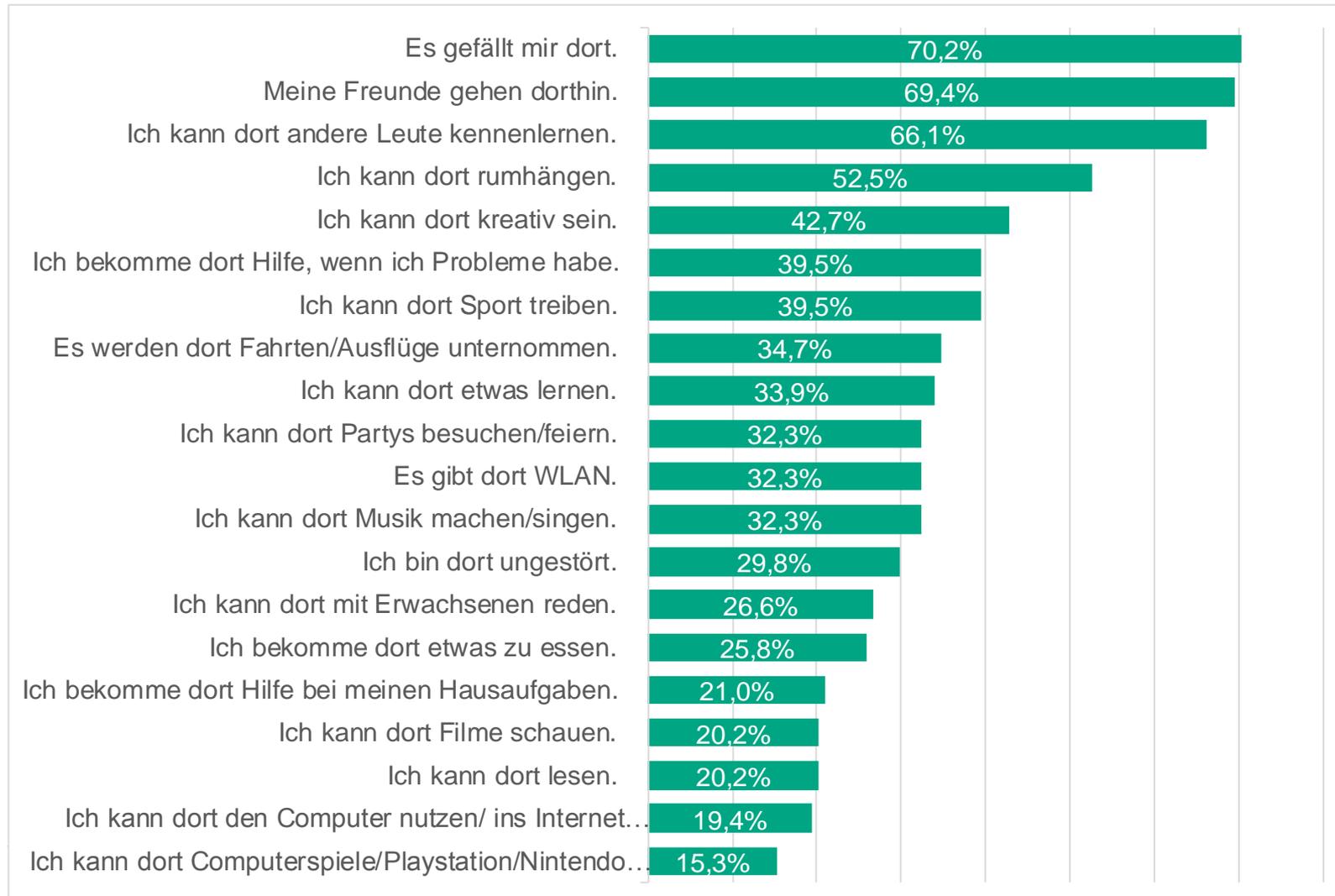
# Nutzung von Freizeitangeboten

Wie gut sind die Angebote erreichbar?



# Nutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen

## (Nicht-)Nutzungsgründe



# Nutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen

Nichtnutzungsgründe (diejenigen, die derzeit keine Jugendfreizeitzentren nutzen; n=1.673)

